



Regionaljournal Steiermark



Tiefe Einblicke in Peter Roseggers Biografie

Zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen prägen das Peter-Rosegger-Gedenkjahr 2018. Die neueste Ausstellung zu Ehren des steirischen Schriftstellers, Journalisten, Dichters und Waldbauernbuben wurde von Landeshauptmann Hermann Schützenhofer im Rosegger-Museum in Krieglach eröffnet. Unter dem Titel „Wem gehört der Großglockner?? beleuchtet die von Bianca Russ-Panhofer und Karlheinz Wirnsberger kuratierte Schau neue, bisher weniger beachtete Aspekte des Lebens und der Biografie Peter Roseggers.

Im Rahmen seiner Eröffnungsansprache betonte LH Hermann Schützenhofer: „Die aktuelle Ausstellung in Krieglach zeigt Peter Rosegger als kritischen und umweltbewegten Zeitgenossen, als Visionär, der seiner Zeit voraus war und der bereits damals schon darauf aufmerksam gemacht hat, dass wir Ressourcen nützen, aber nicht vergeuden sollen. Mit ‚Wem gehört der Großglockner??‘ wird das Leben und Wirken eines großen Sohnes der Steiermark aus facettenreichen Blickwinkeln beleuchtet und damit ein weiterer Höhepunkt im Rahmen des aktuellen Jubiläumsjahres geschaffen.?

Die Ausstellung ist als permanente Präsentation geplant und erstreckt sich über drei neugestaltete Räume im Rosegger-Museums Krieglach. Der Titel der Schau bezieht sich auf Ereignisse im April 1914: Damals kamen Gerüchte auf, der Großglockner würde verkauft werden. Rosegger griff dieses Thema in einem „Heimgarten“-Artikel mit dem Titel „Wem gehört der Großglockner?“ auf. Die Beschäftigung mit der Thematik steht stellvertretend für seine Naturschutz-Interessen und wird mittels Objekten mit Bezug zum Großglockner erläutert.

Mit mehr als 65 einzelnen Projekten, darunter Ausstellungen, Veranstaltungen und andere Initiativen, gedenkt das Land Steiermark im Jahr 2018 des 100. Todestages von Peter Rosegger und feiert den 175. Geburtstag des Literaten. Die Feierlichkeiten sind eine Fortsetzung des Rosegger-Impulsjahres 2013 und gewissermaßen Höhepunkt eines 5-Jahres-Programms, mit dem das Land Steiermark das Wirken von



Peter Rosegger in seiner ganzen Breite abbilden möchte.

